

Ein kluges und inspirierendes Buch über die kleinen und großen Wunder im Leben

In Ligurien will Soziologiestudentin Paula endlich ihre Doktorarbeit über Wunder beenden. Doch so einfach lässt sich das Phänomen wissenschaftlich nicht fassen. Und so nimmt sich Paula eine Auszeit vom Recherchieren und vom Schreiben. Wenn auch nicht für lange. Da naht Hilfe in Gestalt von Benedikt, Pater in einem Marien-Wallfahrtsort in Bayern. Wunder sind sozusagen sein täglich Brot. Aber glaubt er wirklich noch daran? Gemeinsam sichten sie Paulas Wundersammlung und begeben sich auf eine Reise. Denn vielleicht können ihnen ein Wunderkurator in Avignon, eine Mathematikprofessorin in Bern, eine Einsiedlerin in den Schweizer Bergen, eine Psychologin und ein Astronomenpaar dabei helfen, dem Phänomen Wunder doch noch auf die Spur zu kommen.

Zum Glück gibt es Franca, ihre Sommerfreundin, sonst würde Wundersammlerin Paula, 28, über den Wundern verzweifeln. Noch dazu hofft sie seit Langem auf ihr persönliches Wunder: endlich ihre leiblichen Eltern kennenzulernen. Oder ist es bereits ein Wunder, dass sie am gleichen Tag Geburtstag hat wie ihr Reisegefährte Benedikt? Benedikt, 55, liebt gutes Essen und seinen betagten Volvo. Als Pater in einem Wallfahrtsort hat er tagtäglich mit Wundern zu tun. Doch gibt es sie wirklich, die Wunder? Schon lange wünscht sich Benedikt von seiner Familie ein Zeichen der Versöhnung. Es käme einem Wunder gleich ...

Literatur mit lebensverändernder Wirkung - gar kein leichtes Unterfangen, aber eines, das Hans Rath mit Co-Autorin Michaela Wiebusch definitiv gelungen ist. "Die Wundersammler" ist der schönste Grund, seine Zeit nur noch lesend zu verbringen. Auch und insbesondere weil das vorliegende, gut 300-Seiten-dicke Buch der Inbegriff perfekten Lektüreglücks ist. Das und noch viele andere angenehm betörende Emotionen empfindet man bereits kurz nach dem Aufschlagen. Rath und Wiebusch verstehen es aufs Beste, ihre Leser und Leserinnen regelrecht schwindelig zu schreiben. Ihre Geschichten zu lesen, gibt dem Leben erst wirklich einen Sinn. Und die Welt erscheint nicht mehr ganz so düster und grau. Das hat echte Seltenheit unter den Neuerscheinungen 2024!

Seit 2004 ist Hans Rath als freier Autor tätig. Und das ziemlich erfolgreich. Weiß der Wahl-Berliner doch, seine Leserschaft mit amüsanten Geschichten zu begeistern. Aber den Roman, den er mit seiner Ehefrau Michaela Wiebusch geschrieben hat, hebt sich aus der Masse seiner Veröffentlichungen heraus. Denn er bewegt sich irgendwo zwischen kurzweiliger Unterhaltung mit Tiefgang und Philosophie. Wenn man es nicht wüsste, könnte "Die Wundersammler" auch von einem Jostein Gaarder verfasst worden sein; quasi "Sofies Welt" für Erwachsene. Absolut grandios!

Susann Fleischer 04.03.2024

Quelle: www.literaturmarkt.info